

Kobersdorf gewann das erwartete Finale

Mike Cup 2013 | Die Bauer-Truppe gewann das Finale der Favoriten gegen Draßmarkt mit 2:0 und fährt damit zum Landesturnier.

Von Didi Heger

Draßmarkt und Kobersdorf wurden bereits in der Vorrunde ihrer Favoritenstellung beim Bezirksturnier der Volksschulen gerecht. In der umkämpften Gruppe A holte sich Markt Sankt Martin den Sieg. In einem spannenden Turnierraster schafften auch die Gruppenzweiten und die dritten der beiden Fünfergruppen den Aufstieg ins Viertelfinale.

Viertelfinalgegner waren harte Brocken

Ausgerechnet die Außenseiter aus Sankt Martin und Steinberg-Dörfel hatten bei ihren Viertelfinalbegegnungen leichtes Spiel. Draßmarkt und Kobersdorf hatten mit Kroatisch Geresdorf und Deutschkreutz hart zu kämpfen. Die Hürden wurden jedoch genommen und im Semifinale die Rangordnung mit klaren Siegen wieder hergestellt.



Überraschungsmannschaft. Tobias Domnanovich (links) und seine Kroatisch Geresdorfer bezwangen Raiding (rechts, Gabriel Kautz) mit 4:1 und zogen ins Viertelfinale ein.

Es war also angerichtet. In einem sehenswerten Finale brachte Kobersdorfs jüngster Spieler, Clemens Friedl, seine Farben in Führung. In einem offenen Schlagabtausch gelang den Bauer-Schützlingen auch das zweite Tor. Peter Strass verwertete einen Lattenpendler von Jonas Wildzeiss zum umjubelten 2:0. Da

Draßmarkt mit einem Lattenpendler scheiterte, war das Spiel gelaufen. Das Veranstalterteam aus Steinberg-Dörfel durfte sich nach einem 3:1-Erfolg im „kleinen“ Finale gegen Sankt Martin über den starken dritten Rang freuen.

Der Bezirk wird beim Landesfinale in Kohfidisch von Kobersdorf vertreten.



Ehrung. Sebastian Bauer, Jonas Wildzeiss, Johannes Kutrovats, Jacob Steiner, Armin Mislimi und Clemens Friedl (stehend, v.l.); Peter Strass, Thomas Grath, Gabriel Sachs und Niklas Feucht (hockend, v.l.) und Betreuer Robert Bauer (rechts) von der Volksschule Kobersdorf wurden von Organisatorin Tanja Hofer, Kobersdorf-Direktorin Susanna Pauer, Silke Fleck, Jürgen Hatz und Mike (v.l.) die gewonnenen Dressen übergeben.

MIKE CUP 2013

○ Gruppe A	
Markt Sankt Martin - Piringsdorf	1:1
Stoob - Rattersdorf	1:1
Deutschkreutz - Markt Sankt Martin	1:2
Piringsdorf - Stoob	3:0
Rattersdorf - Deutschkreutz	1:1
Markt Sankt Martin - Stoob	1:0
Piringsdorf - Rattersdorf	1:0
Stoob - Deutschkreutz	0:0
Rattersdorf - Markt Sankt Martin	1:1
Deutschkreutz - Piringsdorf	3:1

Endstand:	
1. Markt Sankt Martin	8 Punkte
2. Piringsdorf	7 Punkte
3. Deutschkreutz	4 Punkte
4. Rattersdorf	3 Punkte
5. Stoob	1 Punkt

○ Gruppe B	
Steinberg-Dörfel - Draßmarkt	1:3
Lackebach - Oberpullendorf	0:0
Ritzing - Steinberg-Dörfel	0:5
Draßmarkt - Lackebach	2:0
Oberpullendorf - Ritzing	3:0
Steinberg-Dörfel - Lackebach	0:0
Draßmarkt - Oberpullendorf	2:1
Lackebach - Ritzing	1:1
Oberpullendorf - Steinberg-Dörfel	0:1
Ritzing - Draßmarkt	0:3

Endstand	
1. Draßmarkt	12 Punkte
2. Steinberg-Dörfel	7 Punkte
3. Oberpullendorf	4 Punkte
4. Lackebach	3 Punkte
5. Ritzing	1 Punkt

○ Gruppe C	
Oberloisdorf - Raiding/Lackendorf	0:3
Kobersdorf - Kroatisch Geresdorf	2:1
Raiding/Lackendorf - Kobersdorf	0:1
Oberloisdorf - Kobersdorf	1:5
Raiding/Lackendorf - Kroatisch Geresdorf	1:4
Kroatisch Geresdorf - Oberloisdorf	3:0

Endstand	
1. Kobersdorf	9 Punkte
2. Kroatisch Geresdorf	6 Punkte
3. Raiding/Lackendorf	3 Punkte
4. Oberloisdorf	0 Punkte

○ Viertelfinale	
Markt Sankt Martin - Oberpullendorf	3:0
Draßmarkt - Kroatisch Geresdorf	2:1
Kobersdorf - Deutschkreutz	1:0
Piringsdorf - Steinberg-Dörfel	1:3

○ Halbfinale	
Markt Sankt Martin - Draßmarkt	0:3
Kobersdorf - Steinberg-Dörfel	2:0

○ Spiel um Platz drei	
Markt Sankt Martin - Steinberg-Dörfel	1:3

○ Finale	
Draßmarkt - Kobersdorf	0:2

BURGENLANDFINALE

Die Volksschule Kobersdorf um Betreuer Robert Bauer vertreten den Bezirk Oberpullendorf beim Landesfinale am 18. Juni in Kohfidisch.

Testspiel endete mit gerechtem Unentschieden

MLZ Mädchen | Der Truppe von Kathi Lang fehlten beim 0:0 in Siegraben einige Spielerinnen.

Mit einem kleinen Kader musste Trainerin Kathi Lang das Freundschaftsspiel ihrer Mädchen-Auswahl in Siegraben in Angriff nehmen. Mit Magdalena Gungl, Linda Koo, Tina Phillippowitsch und Nina Wildzeiss fehlte gleich ein Drittel des Kaders. Trotz allem gab es zumindest ein Remis. „Ich bin mit der gezeigten Leistung der Mädels zufrieden“, meint Lang nach dem Spiel.



Testspiel. Magdalena Kocaget, Lisa Fraunschiel, Jasmin Meszarich, Nora Krail, Sandra Janitsch (stehend, v.l.); Viktoria Fischer-Pochtler, Laura Pörtl, Sandra Petz, Celine Jucan (hockend, v.l.) vom MLZ (Mädchenleistungszentrum) Oberpullendorf bestritten ein Testspiel gegen Siegraben. Das Ergebnis lautete 0:0.

KLASSE U16 MITTE 1

Der Club - Bad Sauerbrunn	1:5
Mitte - NSG Schattendorf	ausg.
1 (1) Oberpullendorf	(8) 6 1 1 29:6 19
2 (3) Bad Sauerbrunn	(9) 4 2 3 31:20 14
3 (2) Der Club	(8) 4 1 3 18:21 13
4 (4) NSG Forchtenstein	(6) 3 1 2 15:19 10
5 (5) Mitte	(7) 1 3 3 17:19 6
6 (6) NSG Schattendorf	(8) 1 0 7 10:35 3

KLASSE U16 MITTE 2

Pötttsching - Neudörfel	0:14
Draßburg - Mannersdorf	0:5
1 (1) Mannersdorf	(9) 6 2 1 33:7 19
2 (2) Neudörfel	(8) 4 3 1 27:7 13
3 (3) Draßburg	(9) 2 3 4 15:22 7
4 (4) Pötttsching	(9) 1 4 4 6:36 5
5 (5) Horitschon	(8) 1 3 4 4:13 4
6 (6) Leithaberg	(9) 0 9 0 0:0 0

KLASSE U14 LLB

Mitte - Mattersburg A	0:10
Avita Terme „I“ A - Mitte	8:2
1 (1) Mattersburg A	(9) 7 1 1 58:9 22
2 (2) ABS „I“ A	(7) 6 1 0 36:6 19
3 (3) Avita Terme „I“ A	(9) 4 1 4 31:30 13
4 (4) Pinkafeld	(7) 2 1 4 18:25 7
5 (5) Mitte	(7) 2 0 5 9:34 6
6 (6) Oberpullendorf	(9) 1 0 8 10:58 3

KLASSE U14 MITTE 1

Mannersdorf - Bad Sauerbrunn	2:2
Forchtenstein/W. - SV 7023 Z-S-P	ausg.
1 (1) Der Club	(7) 6 1 0 35:4 19
2 (2) SV 7023 Z-S-P	(7) 5 0 2 17:16 15
3 (3) Forchtenstein/W.	(7) 4 0 3 17:17 12
4 (4) Mannersdorf	(8) 3 3 2 19:21 12
5 (5) Bad Sauerbrunn	(9) 1 3 5 10:22 6
6 (6) 2000 „I“ Raiding A	(8) 0 1 7 7:25 1

KLASSE U14 MITTE 2

Pötttsching/Sigleß - Piringsdorf/Unterr.	4:4
STW - Deutschkreutz	0:7
1 (1) Deutschkreutz	(6) 6 0 0 32:3 18
2 (2) Piringsdorf/Unterr.	(6) 2 1 3 18:18 7
3 (3) STW	(5) 2 0 3 13:22 6
4 (4) 2000 „I“ Horitschon B	(5) 2 0 3 10:21 6
5 (5) Pötttsching/Sigleß	(6) 1 1 4 13:22 4

Die Tordifferenz wird entscheiden

Auf Augenhöhe | Die U16-Mannschaften der SpG Mannersdorf und aus Neudörfel rittern um Platz eins. Es wird ein Fotofinish.



Von Didi Heger

„Die Burschen haben ein super Frühjahr gespielt“, gibt Trainer Ernst Lang zu Protokoll. „Schade um den verpatzten Start.“ In der Tat blieb in den ersten beiden Spielen mit nur einem Punkt wohl der

Abwarten. Oliver Schedl (links, gegen Marco Leser von der SpG 2000 Horitschon) und seine Kollegen müssen noch die Ergebnisse von Neudörfel abwarten. Derzeit liegt man noch an der Spitze.

Lang die Gründe für den Erfolgslauf. Trotzdem ist die Truppe im Kampf um den Gruppensieg von anderen abhängig. Mit 19 Punkten liegt man zwar noch um sechs vor Neudörfel, diese tragen allerdings noch zwei Spiele aus, während die Mannersdorfer schon alle Spiele hinter sich haben. Kommt es am Ende gar auf die Tordifferenz an? Marco Art und Co. haben noch sechs Tore mehr als der Konkurrent, der noch auf Horitschon und Draßburg trifft, auf dem Konto.

Gruppensieg liegen. Denn danach kam man so richtig in Fahrt. Sechs Siege in Folge, die letzten fünf ohne ein Gegenor hinnehmen zu müssen. „Wir sind eine Einheit. Wir haben geordnet gespielt und einer hat für den anderen gekämpft“, kennt Trainer

Das U14-Team holte indes einen Punkt gegen Bad Sauerbrunn. Zweimal ging die Imre-Elf in Führung, doch nur zwei Minuten vor dem Ende musste Julian Grosinger im Tor den Ausgleich hinnehmen. Damit bleibt man auf Rang vier.